

Und täglich grüßt das Murmeltier ...

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 24. Februar 2025, 13:15

Porsche

...gibt mir immer wieder neue Rätsel auf.  image not found or type unknown

Neuestes Rätsel: Habe heute versucht, den oberen Diagonallenker der Hinterachse (linke Seite) auszubauen.

Einfach zwei Schrauben lösen - und den Diagonallenker da rausnehmen - fertig - denkt man sich. Also: Die Schrauben gelöst. Die äußere Schraube rausgenommen. Dann versucht die innere Schraube rauszunehmen - aber. **GEHT NICHT!!!** 

Die Schraube steht an der Karosserie an. Kriegt man ums Verrecken da nicht raus. Bild1 zeigt die Schraube (Mutter gelöst und abgenommen) in ihrer Position. Bild2 zeigt die Schraube nach hinten geschoben - *Versuch sie herauszunehmen*. Steht an der Karosserie an und kann nicht herausgenommen werden!!! 

Was mach' ich jetzt? Ich werfe einen Blick in den Reparaturleitfaden. Und hier das Dokument 423519_2.pdf und das Zusatzdokument 423519.pdf. *Siehe Anhang*. Dieser Anleitung folgend müsste ich den äußeren Teil des Achsträgers lösen, und alles abschrauben was da dranhängt oder sich in der Nähe befindet. Ich müsste auch die beiden oberen Querlenker ausbauen. ..

Insgesamt - eine **RIESENOPERATION**, nur um diesen einen Diagonallenker aus der Hinterachse herausnehmen zu können!!! 

Mal ehrlich: Ich bin nicht der große, gescheite Porsche, der das hier so vorschreibt. Ich bin nur ein kleiner, dummer Kunde.

Ich denke mir: Diesen ganzen Riesenzirkus könnte man sich komplett ersparen, wenn man diese hintere Schraube einfach nur **anders herum** da eingebaut hätte. Also nicht von hinten nach vorne da reingesteckt, sondern **von vorne nach hinten**. Dann wäre die Mutter hinten. Man könnte sie ganz einfach abschrauben und dann die Schraube nach vorne rausziehen. Hab's extra mit einer zweiten Schrauben derselben Größe mit demselben Schraubenkopf getestet. Ja, wirklich, wenn diese Schraube einfach nur anders rum da drin stecken würde, dann kann man die Mutter

<https://albertweb.de/forum/thread/1794-und-t%C3%A4glich-gr%C3%BC%C3%9Ft-das-murmeltier/?postID=6889#post6889>

hinten ganz einfach lösen und die Schraube nach vorne rausziehen. Steht NIRGENDS an. Hab's extra getestet.

Es muss also irgendeinen **triftigen Grund** geben, warum die Schraube da nicht so reingesteckt wurde, dass man sie bei Demontage leicht rausnehmen kann, sondern genau anders rum. Dass man das halbe Auto auseinanderreißen muss, um sie rauszukriegen.

Das kann man doch nicht nur aus Jux und Tollerei so gemacht haben. ☐☐

Kann mir vielleicht jemand erklären, warum die Schraube genau so drin stecken muss, und nicht anders herum? Ich kapiere's einfach net. Kann ich mir den Kopf noch so zermartern. Für mich ist es funktional **DASSELBE**, ob diese Schraube jetzt von hinten nach vorne oder von vorne nach hinten da drin steckt.

Wer kann mir das erklären?☐☐

Wenn es hier keine Erklärung gibt, aufgrund derer die Schraube **ZWINGEND** von hinten nach vorne da drin stecken muss, um die Funktion zu gewährleisten, WAS werde ich dann tun?

Ich werde dieses Auto NICHT auseinanderreißen, nur um diese Schraube da rausziehen zu können, sondern - ich werde die Schraube in der Position, wie in Bild2 gezeigt, im Auto absägen, und dann die Teile herausnehmen. **Das wird ein RIESENDRAMA - mir wird direkt SCHLECHT!**☐☐

Bei der Montage werde ich dann eine neue Schraube anders herum, also von vorne nach hinten da reinstecken. Die Mutter von hinten drauf und fertig! Muss sonst nix dazu ausbauen. Iss GANZ EINFACH!